

str. 30, II  
Hasselbrook  
str. I, III  
287, IV  
erst. 26/28  
rueck 149, III  
66, I  
ampsweg 65,  
str. 17, II  
obstr. 8, I  
7, Hp  
alphstr. 60, P.  
II  
str. 20, II  
str. 131 III  
16, II  
15, I  
nallee 13, I  
87, II  
str. 6, II  
erst. 6, P.  
25, II  
str. 99, III  
20, III  
2, IV  
str. 92, III  
14, Hochp.  
13, I  
perstr. 108, III  
hornstr. 5, III  
rührstr. 76, III  
r. 12, P.  
tr. 85, IV  
Stoekhardt-  
telstr. 92, I.  
r. 38, III  
str. 1, P.  
isweg 109, II  
mp 5, H. B., I.  
41/47, II  
d 42  
d 91, I.  
erweg 129, III  
88, II  
reg 5, III  
p 13, II  
r. 18, P. I.  
nstr. 51, I.  
Eppendorfer-  
str. 22  
ruerstr. 21  
str. 8, III  
str. 25, IV  
11, II  
weckerstr. 45, II  
dingstr. 3, III  
urgerdam 33  
weg 66, P.  
ruskamp 68, I.  
her.  
str. 29, II  
anter.  
r.  
camp 62 II  
16, II  
chtallee 26, III  
str. 21/29, I.  
munthorwall 10  
terblatt 102, II  
I.  
4, III  
19, H. 2, II  
22/24, H. 3, I.  
e 5, II  
keir. 19, III r.  
allee 40, H. C., I.  
r., Bohmlach-  
I, II  
ardstr. 72, Hp.  
lee 12, II  
4, H. 2, II  
thiesstr. 84  
str. 47, II  
4, I.  
perstr. 45a  
10, III  
129 a  
felderstr. 15, III  
r. 15  
b.  
5

**a. Versorgungskasse**  
für staatliche Angestellte und Arbeiter.  
Bureau: Kohlhöfen 20, I.  
Geöffnet  
vom 1. März bis 31. Oktober von 8-4 Uhr.  
vom 1. November bis 28. Februar von 9-5 Uhr.  
Vorsitzender des Ausschusses.  
Amtsgerichtspräsident Tesdorpf, G. Th., J. U. Dr., Oberstr. 128, ☒ 87.  
Vorsitzender der Berufungskammer.  
Direktor des Oberversicherungsamts, Regierungsrat Droega, A. H., J. U. Dr., Altona-  
Othmarschen, Moltkestr. 190.  
Stellvertreter:  
Regierungsrat Nagel, C. H. O., J. U. Dr., Schenkendorffstr. 8a, ☒ 21.  
Bureauvorsteher:  
Müller, C. F. M. A., Bergedorf, Moltkestr. 5.  
**b. Versorgungskasse**  
Hamburger Hebammen.  
Bureau: Kohlhöfen 20, I.  
Geöffnet  
vom 1. März bis 31. Oktober von 8-4 Uhr.  
vom 1. November bis 28. Februar von 9-5 Uhr.  
**c. Ausgabestelle**  
der Angestellten-Versicherung.  
Bureau: Kohlhöfen 20, I.  
Geöffnet  
vom 1. März bis 31. Oktober von 8-4 Uhr.  
vom 1. November bis 28. Februar von 9-5 Uhr.  
**d. Ausgabestelle**  
für Ausweis-karten unständiger Beschäftigter.  
Bureau: Ringstr. 15, P.  
Geöffnet  
vom 1. März bis 31. Oktober von 9-4 Uhr.  
vom 1. November bis 28. Februar von 9-5 Uhr.  
**e. Private Versicherungsunternehmen.**  
Sterbekasse für Frauen, Witwen und Kinder der Mitglieder der Neuen Kranken-  
und Sterbekasse, vormals E. H. 97  
Sterbekasse des Schulwissenschaftlichen Bildungvereins  
Zum Ritter St. Georg  
Sterbekasse Hamburgischer Lehrer und Lehrerinnen  
Sterbekasse „Die neue Einigkeit“, Bureau: Stadthausbrücke 11, J., Zim. 59  
Sterbekasse der Grossen Arbeiter-Kranken- und Sterbekasse, früher Kranken-  
und Sterbekasse des Bildungsvereins für Arbeiter (E. H. Nr. 63), Bureau:  
Gertr. 38, I.  
Eppendorfer Sterbekasse  
Die blühende Rose von 1858  
Sterbekasse „Die einzige Gewissheit in der Zukunft“  
Militärische Kameradschaft, Bureau: ☒ 1, 144 N 4, Valentinskamp 74, I.  
Die Neuweker Mühlenden Achsen  
Die Myrthe auf Rothenburgsort, Bureau: Hammerbrookstr. 80, Hp.  
Vereinigung von 1864  
Zum goldenen Bienenkorb  
Begräbnis-Bruderschaft, gen. „Die vereinigten Brüder“ vereint mit „Liebe,  
Friede, Demuth“, Bureau: Stadthausbrücke 11, J., Zim. 59  
Sterbekasse der Frauen der Mitglieder der Kranken- und Sterbekasse der  
freien Genossenschaft der Hauszimmerleute Hamburgs  
Sterbekasse für Frauen und Mädchen, gegründet 1870 vom Bildungsverein  
von 1845, Bureau: Hammerbrookstr. 80, Hp.  
Begräbnis-Bruderschaft, genannt „Liebet die Gerechtigkeit“ vereint mit  
„Fortuna und Ehligkeit“  
Die Brüderliche Einigkeit zu Barmbeck  
St. Georger Mithilfe bei Sterbefällen vom Jahre 1848  
Sterbekasse für Kindersterbefälle, Bureau: Hammerbrookstr. 80, P.  
Israelitischer Verein von 1718 (Zorche Kebrur)  
Eintracht und Union (siehe auch Adressbuch Abschn. II Seite 669 unter  
Sterbekassen) Bureau: neuer Pferdemarkt 13, I.  
Hamburger Unterstützungs-Vereinigung bei Sterbefällen  
Die Hoffnung  
Schweizerische Beerdigungskasse in Hamburg  
Brüderliche Einigkeit in St. Pauli, Bureau: Brennerstr. 10  
Sterbekasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Bureau: Kaiser  
Wilhelm-Str. 85, I.  
Sterbekasse des Vereins für Handlungsboten von 1873, Bureau: gr. Reichen-  
strasse 42, I.  
St. Georger Schulmacher-Sterbekasse  
Die Fürsorge von 1796  
Sterbekasse der Baptisten  
Bruderschaft am Stadtfeld  
Die Bleicher-Bruderschaft  
Frauen-Sterbekasse der Kranken- und Sterbekasse der Mechaniker und Maschinen-  
bauer  
Die blühende Rose  
Sterbekasse der Mitglieder der Allgemeinen Kranken- und Sterbekasse „Verein  
der Stuhlmeiser“, Hamburg, Bureau: hohe Bleichen 20, II. Vorsitzender  
Jul. Massmann, Schweickestr. 87, P.  
Sterbekasse des Eisenbahn-Beamten-Vereins von 1882  
Unterstützungsinstitut in Sterbefällen  
Sterbekasse „Der Freundschaftsbund im Leben und Tod“  
Liebe und Freundschaft  
Sterbekasse „Die brüderliche Einigkeit nach dem Ende“, Bureau: Wexstr. 28, III.  
Beerdigungskasse für die nichtrichtlichen Angestellten der Hamburgischen  
Justizbehörden  
Sterbekasse „Die brüderliche Einigkeit“ von 1826  
Vereinigung ehemaliger Löschmannschaft St. Pauli  
Sterbekasse der Mitglieder der Schiffbauer-Bruderschaft, genannt „Die Kranzlade“  
Die neue Hoffnung, Bureau: Marcostr. 51, I.  
Fortschritt  
Horner Sterbekasse, genannt „Die getreue Freundschaft in Noth und Tod“  
Gemilch-Chassadin-Verein

„Das Geschlecht der Frommen“ vereint mit Hamburgs Befreiung von 1814-  
Sterbekasse von 1839  
Schul-, Schreib- und Rechenmeister-Societät  
Sterbekasse „Der Freundschaftsbund“, Bureau: beim Strohanse 85  
Die Einigkeit von 1801  
Katholische Bruderschaft „Die christliche Liebe und Treue“  
Sterbekasse der Bäcker-, Kleiner- und Kipergesellen und deren Frauen  
Schoppenbrauer-Bruderschaft St. Vincentii  
Die zur gegenseitigen Unterstützung vereinigte Brauer-Bruderschaft  
„Hamburg“ - früher Sterbekasse der Mitglieder der Krankenkasse der Fischer  
und im Tischlerfach beschäftigten Arbeiter von Hamburg und Umgegend (s. II.)  
und deren Frauen, Bureau: Heidenkampweg 64, P., geöffn. v. 8-7 abends  
Sterbekasse für Ehefrauen der Mitglieder der Kranken- und Sterbekasse  
„Vorgeretter“  
Sterbekasse der Frauen der Mitglieder der Kranken- und Sterbekasse „Die  
blühende Hoffnung“ (früher Kutcher Verein)  
Sterbekasse des Burstenmacher-Meister Vereins von 1603, Hamburg  
Freie Unterstützungskasse in Sterbefällen „Trene und Einigkeit von 1850“  
Sterbekasse von 1878, Bureau: Valentinskamp 25, II.  
St. Pauli-Unterstützungs-Vereinigung bei vorkommenden Sterbefällen  
Feierkasse der Beamten der Hamburgischen Zollverwaltung  
Horticultur  
Sterbekasse des deutschen Post- und Telegraphen-Untercamtenvereins im  
Oberpostdirektionsbezirk Hamburg  
Haftpflicht Versicherungsverein der Hamburger Grundeigentümer, Bureau:  
Fuhlenwiete 4  
Gegenseitige Pferde-Versicherung des Vereins Hamburger Droschkenbesitzer  
von 1873, Bureau: Gruendelich 92, H. 1  
Schullehrer-Witwenkasse in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen  
Schul- und Erziehungswesens in Hamburg  
Feuerkasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Versicherungsverein  
auf Gegenseitigkeit, Bureau: Kaiser Wilhelm-Str. 85, I.  
Einbruchskasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten Versicherungs-  
verein auf Gegenseitigkeit, Bureau: Kaiser Wilhelm-Str. 85, I.  
Hamburg  
Norddeutsche Sterbekasse  
Pensionskasse in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul-  
und Erziehungswesens in Hamburg  
Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G. Bureau: im  
Patriotischen Gebäude, beim alten Rathaus, Zimmer Nr. 12.  
Witwen- und Waisenkasse im Schulwissenschaftlichen Bildungverein zu  
Hamburg  
Kasse der Stücker von Achten, Bureau: Schaarhorst 15, Seefahrer-Armenhaus  
Witwenkassen des Vereins der Bureaubeamten des Hamburgischen Staates V. a. G.  
Pensionskasse für Musiker in Hamburg  
Krankenkasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Bureau: Kaiser  
Wilhelm-Str. 85, I.  
Hamburger Lehrer-Fenerkassen  
Arbeiter-Invalidenkasse der Hamburg-Amerika-Linie, Bureau: Glockengiesler-  
wall 17, I.  
Witwen-Unterstützungskasse der Seemannskinder zu Hamburg  
Unterstützungs-Verein der Schiffswert von Blohm & Voss V. a. G.  
Mutzenbecherische Invaliden, Witwen- und Waisen-Pensionskassen in Hamburg  
Pensions, Witwen- u. Waisenkasse für die Beamten der Firma Blohm & Voss  
Werkverein der Firma Heidenreich & Harbeck in Hamburg V. a. G.  
Fürsorgekasse der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in Hamburg.  
Unterstützungs-Verein Hamburger Hochbahner, Versicherungsverein auf  
Gegenseitigkeit.  
Kranken- und Sterbekasse für das Friseurgewerbe in Hamburg.  
Kranken- und Sterbekasse „Zum Ritter St. Georg“  
Israelitischer weiblicher Krankenverein von 1822  
Brüderlicher Hilfsverein von 1822 (Esras Achim)  
Israelitischer Versorgungsverein von 1827.  
Israelitischer Krankenverein „Tifereth Schachurin“.  
Neuer Israelitischer Krankenverein von 1876.  
Unterstützungsverein der vereinigten Schneider Hamburgs.  
Krankenkasse genannt: „Verein jüdischer Schlachtergesellen zu „Hamburg“.  
Weibliche Krankenkasse von 1878, genannt: „Hammonia“.  
Israelitischer Krankenverein von 1876.  
Kranken- und Sterbe-Unterstützungskasse der Vereinigung von 1864.  
Freie Militärische Unterstützungskasse in Krankheits- u. Sterbefällen. Vorsitzender  
H. W. Kielenschmidt, Admiralitätsstr. 21.  
Krankenkasse des Schulwissenschaftlichen Bildungvereins.  
Neue Schweinegilde für Fuhlbüttel und Umgegend von 1801.  
Fuhlbüttler Mobilen- und Viehgilde von 1897.  
Schweinegilde in Langenhorn  
Israelitischer Krankenverein von 1867.  
Krankenkasse der Mitglieder des Vereins Hamburger Hebammen.  
Neue Kranken- und Sterbekasse, vormals E. H. 97.  
Kranken- und Sterbekasse, genannt: „Freie Genossenschaft der Hauszimmerleute“  
Unterstützungsverein im Eisenwerk vorm. (Nagel & Knemp) A.-G., Hamburg.  
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse, „Die neue Einigkeit“ zu Hamburg.  
Krankenkasse, gen.: „Die brüderliche Einigkeit“ zu Barmbeck.  
Krankenkasse in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und  
Erziehungswesens in Hamburg.

II. Oberversicherungsamt.

Bureau: Ringstr. 15, II.  
Geöffnet: vom 1. März bis 31. Oktober von 8-4 Uhr,  
vom 1. November bis 28. Februar von 9-5 Uhr.  
Vorsitzender:  
Senator Sander, H. Ch., Neuerwall 66/68.  
Direktor:  
Regierungsrat Droega, A. H., J. U. Dr., Altona-Othmarschen, Moltkestr. 190.  
Mitglieder:  
Regierungsrat Nagel, C. H. O., J. U. Dr., Schenkendorffstr. 8a,  
Regierungsrat Hellmuth, R. H. A. H., Isestr. 65.  
Bureauvorsteher:  
Rübe, F. H. A., Eppendorferweg 157, III.

III. Versicherungsamt.

Bureau: Schaarsteinwegbrücke 2, I. u. II., Weiserhaus.  
Geöffnet: vom 1. März bis 31. Oktober von 8-4 Uhr  
vom 1. November bis 28. Februar von 9-5 Uhr.  
Vorsitzender:  
Regierungsrat Sonderhoff, H. F. E. G., J. U. Dr., Bergedorf, Hansastr. 5

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.